

UniStem Day – Europäischer Stammzelltag

EINLADUNG

13. März 2019

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Ziel des UniStem Day ist es, das an den Schulen vermittelte Wissen zu Fragen der Stammzellforschung zu vertiefen, Einblicke in die Forschungspraxis zu ermöglichen und die Neugier von Schülerinnen und Schülern zu wecken.

Am 13. März widmet sich der Mediziner und Ethiker Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann des Lehrstuhls für Ethik, Theorie und Geschichte der Medizin an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar dem Thema „Künstliche menschliche Keimzellen durch Stammzelltechnologie. Und nun?“.

Vor einigen Jahren wurde von den Nobelpreisträgern Sir John Gurdon und Shin'ya Yamanaka ein Verfahren entwickelt, bei dem ausgereifte Körperzellen mit Hilfe genetischer Faktoren so verändert werden, dass sie pluripotent werden, also die Fähigkeit erlangen, sich in jede beliebige Zelle des menschlichen Körpers ausdifferenzieren zu können. Die auf diese Weise in ein frühes Entwicklungsstadium reprogrammierten Zellen werden als iPS-Zellen (induzierte pluripotente Stammzellen) bezeichnet. Diese Technologie könnte in Zukunft ermöglichen, einer Person z.B. Hautzellen zu entnehmen, diese zu reprogrammieren und aus den so entstandenen iPS-Zellen neben allen möglichen anderen Zellarten auch Keimzellen, also Eizellen und Samenzellen zu gewinnen. Die so gewonnenen Keimzellen könnten dann für die Erzeugung von menschlichen Embryonen mittels einer künstlichen Befruchtung verwendet werden.

Es ist offensichtlich, dass diese Technologie neue und bislang ungeahnte Möglichkeiten in der Fortpflanzungsmedizin eröffnen könnte. Wie sind solche Möglichkeiten aus der Perspektive von Ethik und Religion einzuordnen? Und welche Auswirkungen könnte die Anwendung solcher Technologien für unser Familienbild und unsere Gesellschaft als Ganzes haben? Diese Fragen möchte Prof. Dr. Dr. Thomas Heinemann mit den Teilnehmenden diskutieren.

Über Ihre verbindliche Anmeldung unter info@stammzellen.nrw.de würden wir uns freuen. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Das Angebot ist kostenfrei.

WANN:

10:00 Uhr – 12:00 Uhr

WO: Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn,
Regina-Pacis-Weg 3,
53113 Bonn

WER: Schüler/innen der
Biologie-
Leistungskurse und
Philosophie-, Ethik- und
Religionskurse in der
Sekundarstufe II

WIE: Verbindliche
Anmeldung per Mail an
info@stammzellen.nrw.de.
Die Plätze werden in der
Reihenfolge der
Anmeldung vergeben.

Die Teilnahme ist
kostenlos.